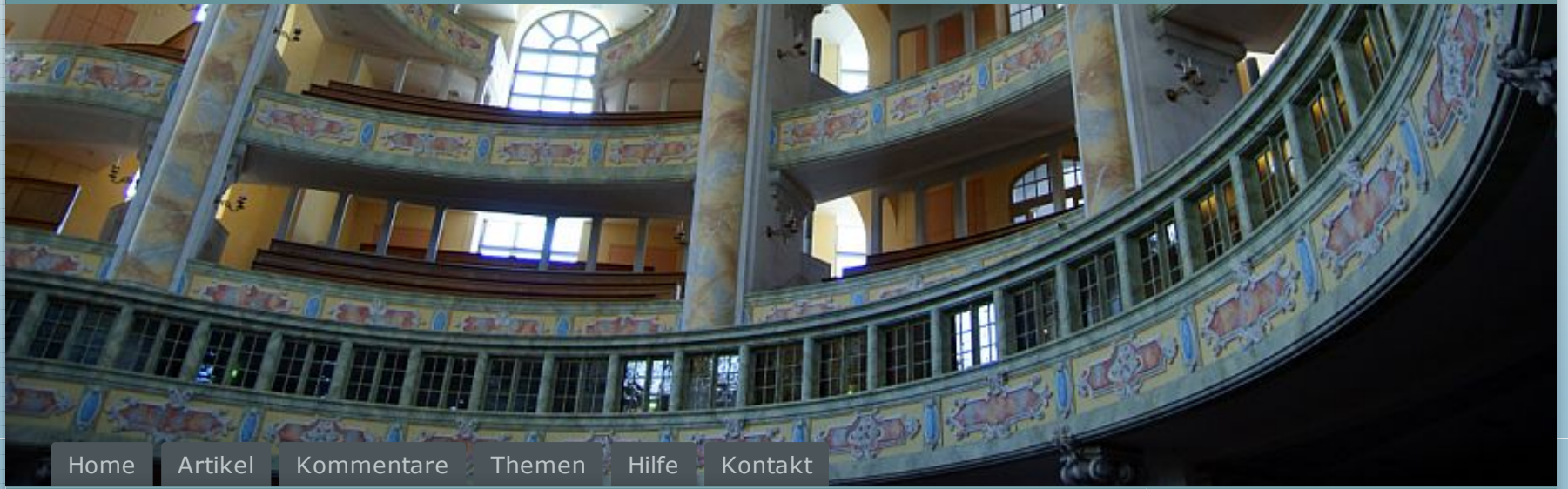


# Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

VERKEHR

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

## Fahrraddemo auf der Königsbrücker

Dienstag, 11. Oktober 2011

Am 29.09.2011 haben CDU, FDP und Bürgerfraktion gemeinsam mit den Nazis im Stadtrat beschlossen, die Königsbrücker Straße vierspurig auszubauen. Der Kompromissversuch aus Variante 4 (Stadtratsbeschluss 2006) und weiterführender Variante 6 (sog. Hilbert-Variante) ist an diesen Mehrheitsverhältnissen gescheitert. Die Zeichen stehen jetzt auf Autobahn durch die Neustadt, und das, obwohl eine Verkehrsentslastung der Königsbrücker Straße als Begründung zum Bau der Waldschlößchenbrücke herangezogen wurde. Dabei ist derzeit weder die Finanzierung der überbeuerten Variante gesichert, noch klar, ob diese Form des Ausbaus überhaupt so genehmigt werden kann (s.a. [SäZ vom 30.09.2011](#)).

Der ADFC hatte sich schon im Vorfeld mehrfach [gegen die vierspurige Variante ausgesprochen](#), bei der nur sehr schmale Radwege abmarkiert werden sollen. Enge Überholabstände sind die Folge.

Die Verkehrsbetriebe sind strikt gegen die Variante, weil sich die Sicherheit ihrer Fahrgäste an den Haltestellen verschlechtert. Auch Fußgänger haben mit den sehr schmalen Gehwegen bei der vierspurigen Variante nichts mehr zu lachen.

Deshalb [laden die Grünen](#) zu einer Fahrraddemo auf der Königsbrücker ein. Treffpunkt ist **immer freitags, 17:00** Uhr an der **Schauburg**.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter [www.koenigsbruecker-muss-leben.de](http://www.koenigsbruecker-muss-leben.de) und [www.koenigsbruecker.de](http://www.koenigsbruecker.de).

Dieser Artikel wurde zuletzt am 11.10.2011 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [KönigsbrückerStraße](#) [Stadtrat](#)

Monat

ODER

Text suchen



ODER

Schlagwort

ODER

Thema

### NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

Ein Kommentar zu diesem Artikel

## SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen  
BautznerStraße Bürgerbegehren  
Datenschutz Demokratie  
Denkmalschutz  
DresdensErben Elbhang  
Elbtunnel Elbwiesen  
Hochwasserschutz  
KieswerkSöbrigen Kulturpalast  
KönigsbrückerStraße  
Landesregierung Landtag  
Musikmetropole NetzwerkStadtforen  
Neumarkt Parkschießung  
Stadtbild  
Stadtentwicklung Stadtrat  
Stadtverwaltung  
Waldschlößchenbrücke  
Welterbe

Anfügen möchte ich noch, daß ein Strassenbahngleis grundsätzlich keine Fahrbahn ist und wenn ein Gleis doch benutzt wird wie im Fall Königsbrücker Strasse dies momentan der Fall ist, dies eine Entfremdung dieses eigenständigen Fahrbahn-Baukörpers darstellt. Welche wiederum bei Benutzung des Gleises als Fahrbahn den relativ schnellen zeitnahen Verschleiß dieses Baukörpers durch Überbelastung durch Auto- und auch Schwerlastverkehr bedeutet, für welchen ein Gleis nicht ausgelegt ist. Diese Beschreibung passt auch genau auf die Gleise der Strassenbahn auf der Königsbrücker Strasse in Dresden, da diese Gleise in dieser Strasse verkehrstechnisch gesehen zweckentfremdet für den Autoverkehr und eigentlich gedacht als Strassenbahnschienen zudem Eigentum der Dresdener Verkehrsbetriebe sind zur Aufrechterhaltung alleinig des Strassenbahn- nicht aber des Autoverkehrs .

Die Königsbrücker Strasse muß/sollte also bei einer Modernisierung oder einer Ausbauvariante ein eigenständiges und möglichst hochstehendes Strassenbahngleis erhalten für beide Fahrtrichtungen, damit eine Befahrung und eventueller Mißbrauch durch andere Verkehrsteilnehmer, also Autos, grundsätzlich baulich von vornherein ausgeschlossen ist und bleibt..

... schrieb Lars Michel am Donnerstag, dem 01.12.2011, um 22:56 Uhr.

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt